



Regionaljournal Steiermark



Zigarette löste tödlichen Wohnungsbrand aus

Wie bereits berichtet, kam es am Donnerstagnachmittag in Kraubath zu einem Brand. Die Brandursachenermittlung sowie die Obduktion des Leichnams wurden abgeschlossen.

Die Brandausbruchsstelle in der im Erdgeschoss liegenden Wohnung lag, wie bereits berichtet, im Schlafzimmer. Aufgrund der vorgefundenen Spurenlage haben die Brandermittler des Landeskriminalamt Steiermark festgestellt, dass der Brand durch den unsachgemäßen Umgang mit Rauchwaren im Bett seinen Ausgang genommen und sich danach ein Glimmbrand mit starker Rauchentwicklung entwickelt haben dürfte. Ein technischer Defekt oder ein Fremdverschulden kann zum derzeitigen Stand der Ermittlungen ausgeschlossen werden.

Durch die gerichtlich angeordnete Obduktion wurde festgestellt, dass die 68-jährige Bewohnerin an einer Rauchgasvergiftung gestorben ist. Durch den Brand entstand ein erheblicher Sachschaden.

